Inhaltsverzeichnis

Ł	infül	nführung					
	Das Paradox des "finanzstrategischen Denkens"						
	D	Der Wandel zur Strategic Corporate Finance					
	Aı	Aufbau des Buches					
1	Alte und neue Paradigmen der Finance						
	1.1	Forse	hungsgegenstand der Finance				
	1.2	Die a	Ite Finance				
	1.3	Die n	eoklassische Finance10				
	1.4	Mode	rne Portfoliotheorie und Optionspreistheorie 12				
	1.5	1.5 Empirische Finanzmarktforschung					
	1.6	Corpo	prate Finance				
	1.7 Strategic Corporate Finance						
		1.7.1	Attraktivität der Märkte und Ohnmacht der Marktteilnehmer				
		1.7.2	Bewertungsprobleme aufgrund von Komplexität 24				
		1.7.3	Informationsunterschiede in Märkten				
		1.7.4	Kombinierte Bereitstellung von Wissen und Kapital 26				
2	Me	rgers &	Acquisitions29				
	2.1 Manager und Anleger als Akteure						
	2.2	.2 Klassische Kooperationsstrategien					
	2.3	Finanz	Strategisches Washetum 24				

		2.3.1	Diversifizierung der Geschäftstätigkeit35				
		2.3.2	Anpassung des Produktportfolios an Marktanforderungen				
		2.3.3					
		2.3.4					
	2.4	1 Diffe	renzierte Betrachtung von Wachstumsstrategien 45				
3	Un	iterneh	menskommunikation47				
	3.1	Inhalt	te der Unternehmenskommunikation47				
	3.2	Adres	ssaten der Unternehmenskommunikation50				
	3.3	3.3 Generische Kommunikationsstrategien3.4 Kommunikationsstrategien für Mergers & Acquisitions					
	3.4	Komn	nunikationsstrategien für Mergers & Acquisitions 56				
		3.4.1	Anpassung des Produktportfolios an die Marktanforderungen				
		3.4.2	First Mover Advantage in Netzwerken 59				
		3.4.3	Diversifikation mit dem Ziel der Konglomeratbildung				
		3.4.4	Fluide Marktgrenzen und Ressourcenzugriff				
	3.5	3.5 Finanzstrategische Kommunikation am Beispiel der Bertelsmann AG					
1	Neue Finanzierungsformen in der Strategic Corporate Finance: Entrepreneurial Finance, Venture Capital, Private Equity und Hedge-Fonds						
	4.1		Finanzinvestoren für Innovation und Wachstum 69				
	4.2	Entrep	Entrepreneurial Finance und Venture Capital				
		4.2.1	Von der Invention zur Innovation				
		4.2.2	Entrepreneurial Finance als Basisfinanzierung				

		4.2.3	Venture-Capital-Finanzierung als Anschlussfinanzierung	75
		4.2.4	Private Equity zur Verstärkung von Venture Capital	76
	4.3	Private-Equity-Finanzierung		77
		4.3.1	Buyouts mit dem Ziel der Unternehmens- fortführung, Restrukturierung und Sanierung	78
		4.3.2	Finanzielle LBOs: Unternehmens- zertrümmerung und -ausverkauf	81
	4.4	Hedge	-Fonds-Finanzierung	84
5			ung von CSR-Kapital für eine nachhaltigkeits Strategic Corporate Finance	
	5.1	Einleitung		
	5.2	Die Finanzmärkte als Schauplatz eines neuen Werteverständnisses		
	5.3	Zur Bestimmung von Gütekriterien für Kapital und Finanzierung		90
		5.3.1	Die Ebene der Mittelherkunft	90
		5.3.2	Die Ebene der Mittelverwendung	93
		5.3.3	Aktuelle Tendenzen: Das "Heuschrecken"-Phänomen	96
	5.4	Der ins	stitutionelle Handlungsrahmen	100
	5.5	Zur Rolle der Spekulation		
	5.6	Eine N	eubesinnung in der Wertediskussion?	102
	5.7	Zur Bewertungsfunktion von Finanzmärkten 106		
	5.8		rtschaft versus Spekulation: ntwort auf die Gütefragen?	107

	5.9	Zur R	olle des Ratings und der Zertifizierung	108		
	5.1	5.10 Ein Fazit				
6	Wechsel der Investoren 1					
	6.1	Die ak	ctuelle Investitionslandschaft	113		
	6.2	Wechsel der Investoren – Ein neues Phänomen? 1		116		
		6.2.1	Von Corporate Raiders und Heuschrecken – Entwicklung seit den Achtzigerjahren	116		
		6.2.2	Status Quo			
	6.3	landsc	Veränderte Rahmenbedingungen der Finanzierungs- landschaft durch Wechsel der Investoren – Konsequenzen für Unternehmen und Manager			
		6.3.1	Alternative Finanzierungsmöglichkeiten durch neue Investorengruppen – Konsequenzen für Unternehmen			
		6.3.2	Neue Spielregeln der Unternehmensführung durch den Eintritt internationaler Investoren- gruppen – Konsequenzen für das Management			
	6.4	Fazit				
Aut	toren	verzeicl	hnis	29		